Charles Niehaus, Lincoln, für das Gebäude der Historischen Gesellschaft in Buffalo

später für die Akademie in Philadelphia angekauft. Sein „Mauvais Présage" erwarb ihm im folgenden Jahre die ehrenvolle Erwähnung; dann kehrte Grafly dauernd nach seiner Heimat zurück, ward Professor der Skulptur an der Akademie zu Philadelphia und trat hier durch seine ungemein individuellen und charaktervollen Arbeiten immer mehr in den Vordergrund des künstlerischen Schaffens. Sowohl im Porträt, als auch in der idealen Figur dokumentierte sich eine sehr kraftvolle Auffassung. Die Hauptfontäne für die Buffaloer Ausstellung, „Der Mensch", war sein Werk, eine Aufgabe, bei der es ihm vergönnt war, gerade seiner auf dem Ausdruck des Individuums basierenden Eigenart völlig gerecht zu werden. Die letzte Skulpturenausstellung schmückte sein lebensvolles Porträt des Dr. Starr.

Herbert Adams in New-York steht heute auch inmitten der erfolgreichen und anerkannten Künstler. Ausser in seiner Heimat hat er in Paris bei Mercié seine Ausbildung genossen. Er ist aus West-Concord gebürtig und wie bei French zeigt sich auch bei ihm der puristische Neuengland-Geist. Seine Statue von William Ellberg-Channing aus Boston ist edel gehalten. Derzeit ist Adams mit Hochreliefs zum Schmucke der Pforten der New-Yorker St. Bartholomäuskirche beschäftigt, die verschiedene Momente der biblischen Geschichte zu Motiven haben und sehr lebensvoll zu werden versprechen.

Obgleich von Geburt Mexikaner, hat doch Charles Albert Lopez alle Berechtigung unter die voll-amerikanischen Bildhauer zu zählen, denn nur wenige Wochen alt, kam er mit seinen Eltern nach den Vereinigten Staaten und hat seine Ausbildung zum grossen Teile hier genossen. Schon mit seinem 14. Jahre widmete er sich der Bildhauerei und trat als Schüler bei Ward ein, mit dem er mehrere Jahre arbeitete. Später begab er sich nach Paris und arbeitete drei Jahre unter Antoine Falguère auf der École des Beaux Arts. Seine Werke sind besonders bemerkenswert durch ihre prägnante Charakteristik und Lebendigkeit des Ausdruckes und der Bewegung. Seine Marmorstatue „Mahomet" für das New-Yorker Appellationsgerichts-